



Einladung zur Pressekonferenz

der Österreichischen Gesellschaft für Internistische Angiologie, ÖGIA:

## **Diabetische Angiopathie: ÖGIA fordert Früherkennungsprogramm**

Die Forschung zeigt, dass bereits Kinder mit Typ 1 Diabetes Mellitus Gefäßveränderungen aufweisen können, die bei Typ 2 Diabetikern noch ausgeprägter sind. Ein großes Problem stellt dabei die große Gruppe der Prädiabetiker dar, die zumeist unerkant ein enormes kardiovaskuläres Risiko aufweisen. Die dadurch entstehenden Kosten für das Gesundheitssystem sind enorm.

Rezente Studien zeigen, dass Früherkennung-Programme für Gefäßerkrankungen höchst kosteneffizient sind. Leider existieren solche in Österreich noch nicht. Sie könnten helfen, vaskuläre Diabetes Komplikationen enorm zu reduzieren.

Die Pressekonferenz informiert dazu über die aktuellen Stand der Forschung und die Situation in Österreich.

Dienstag, den **21. November 2017**, um **10.00 Uhr**  
im **Billrothhaus** der Gesellschaft der Ärzte in Wien,  
Frankgasse 8, 1090 Wien

### **Am Podium:**

- Prof. Dr. Gerit-Holger Schernthaner (Präsident der ÖGIA, Past Präsident des Österreichischen Verbandes für Gefäßmedizin)
- Prof. Dr. Maria Schoder (Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für interventionelle Radiologie & minimal-invasive Therapie)
- Prof. Dr. Thomas Hölzenbein (Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Gefäßchirurgie)
- Prof. Peter Marschang (Incoming Präsident der ÖGIA)

Im Namen der Österreichischen Gesellschaft für Internistische Angiologie laden wir herzlich zu dieser Pressekonferenz ein und bitten um persönliche **Anmeldung bis Donnerstag, den 16. November**, an [martschin@martschin.com](mailto:martschin@martschin.com).

---

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Hannes Martschin, Martschin & Partner GmbH, Strategische Kommunikationsberatung, Albertgasse 1a, 1080 Wien, Tel. +43-1-409 77 20 DW 11, [martschin@martschin.com](mailto:martschin@martschin.com)